

Bürgermagazin Gemeinde Sulzemoos





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein Indikator für ein gutes dörfliches Zusammenleben sind gesellschaftliche Zusammenkünfte. Insofern war der Neujahrsempfang vor dem Rathaus ein gelungener Auftakt: Rund 250 Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßten gemeinsam das neue Jahr. Und natürlich finden auch 2023 weitere gesellschaftliche Highlights statt: Ab April gibt es wieder an jedem dritten Samstag im Monat Gelegenheit, auf dem Dorfmarkt regionale Spezialitäten einzukaufen und zu genießen. Auf eine ungezwungene und heitere Zusammenkunft beim Bürgerfest am 29. Juli freue ich mich schon jetzt. Neugierig darf man auch auf die Kunstausstellung mit Holzskulpturen (ab 30. Juni) sein.

Der Name ist programmatisch: Das neu gegründete „Repair Cafe“ hat es sich unter dem Stichwort Nachhaltigkeit zum Ziel gesetzt, Geräte nicht einfach wegzuwerfen, sondern wieder zu reparieren. Für dieses Projekt werden noch Freiwillige gesucht.

Dass das Behördendeutsch – etwa bei einem Rentenantrag – oft schwer verständlich ist, liegt wohl darin begründet, dass diese Texte unter juristischen Aspekten wasserdicht sein müssen. Gerade deshalb bin ich froh, dass wir der Generation der Babyboomer einen Service zur Erstellung eines Rentenantrags anbieten können (Seite 20).

Ihr

Johannes Kneidl
Erster Bürgermeister

Altbürgermeister Gerhard Hainzinger ist jetzt Ehrenbürger

HÖCHSTE AUSZEICHNUNG DER GEMEINDE SULZEMOOS

Altbürgermeister Gerhard Hainzinger war 24 Jahre lang Rathauschef und insgesamt 42 Jahre im Gemeinderat tätig sowie in Vereinen und Institutionen viele Jahre lang ehrenamtlich engagiert. Auf Beschluss des Gemeinderats wurde ihm für sein Wirken kürzlich die höchste Auszeichnung der Gemeinde, die Ehrenbürgerschaft, verliehen.

„Sich als Ehrenbürger bezeichnen zu dürfen – und das steht dir ab heute zu – ist eine ganz besondere Hervorhebung und Würdigung deiner Persönlichkeit“, sagte Hainzingers Amtsnachfolger Johannes Kneidl in seiner Laudatio bei einem Ehrenabend. Dabei blickte er vor Hainzingers Familie und vielen alten Wegbegleitern auf den kommunalpolitischen Werdegang des Altbürgermeisters zurück.

Gerhard Hainzinger wurde 1978 als erst 24-jähriger Student in den ersten Gemeinderat nach der Bildung der Einheitsgemeinde Sulzemoos im Zuge der Gebietsreform gewählt. In seiner ersten Amtsperiode hatte das neue Gremium bereits einige Herausforderungen zu meistern, wie den ersten Flächennutzungsplan der Gemeinde und den Bau der Mehrzweckhalle in Sulzemoos. Die Bürgerinnen und Bürger bestätigten ihn bei allen kommenden Wahlen als Gemeinderat und wählten ihn 1996 schließlich zum Bürgermeister.

Darüber hinaus war Hainzinger ab 2002 CSU-Kreisrat, ab 1978 Mitglied der Schulzweckverbandsversammlung der Grund- und Mittelschule Odelzhausen und ab 1996 Zweckverbandsvorsitzender der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos-Arnabach. Von 1978 bis 2016 war er Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen, von 1996 bis 2016 in der Funktion des Vorsitzenden.

Bei den Kommunalwahlen im März 2020 trat Hainzinger nicht mehr an. Während seiner 24-jährigen Amtszeit als



Erster Bürgermeister wurden eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten umgesetzt. Dabei investierte die Gemeinde weit über 200 Millionen Euro in die Infrastruktur. Johannes Kneidl fügte hinzu, dass Gerhard Hainzinger die Gemeinde nicht nur politisch, sondern auch durch sein langjähriges Wirken in mehreren Vereinen sowie durch seine Verbundenheit zu allen Ortsvereinen mitprägte.

Für dieses Lebenswerk erhielt er nun die Ehrenbürgerurkunde. „Damit spricht die Gemeinde Sulzemoos ihren außerordentlichen Dank und ihre höchste Anerkennung für sein Lebenswerk aus. In Kommunalpolitik und im Ehrenamt hat er die Entwicklung und das Ansehen unserer Gemeinde über Jahrzehnte geprägt“, heißt es auf der handgemalten Urkunde.

Marcel Lauber ist Bester seines Faches in Oberbayern IHK GRATULIERT DEN 124 BERUFSBESTEN DER OBERBAYERISCHEN IHK-ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Marcel Michael Lauber aus Einsbach hat seine Ausbildung zum Berufskraftfahrer mit Bravour gemeistert und wurde von der Industrie- und Handelskammer (IHK) für München und Oberbayern als Jahrgangsbester gefeiert - eine Leistung, auf die Marcel zu Recht stolz sein kann!

Insgesamt waren im abgelaufenen Prüfungsjahr mehr als 300.500 Auszubildene im Landkreis zu ihren IHK-Abschlussprüfungen in zahlreichen Berufen angetreten. Oberbayernweit beendeten 87 Prozent aller Azubis ihre Ausbildung erfolgreich. Die 124 besten Absolventen in ihrem jeweiligen Ausbildungsberuf, die mindestens mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen haben, erhielten von der IHK für München und Oberbayern eine Ehrenurkunde. Die traditionelle Festveranstaltung für die Spitzen-Azubis sowie weitere Gäste, wie ihre Ausbilder aus den Betrieben und Angehörige, fand im Münchner GOP Varieté-Theater statt.



Marcel Lauber und Thomas Kürn (zum Zeitpunkt der Auszeichnung Bereichsleiter Berufliche Bildung bei der IHK heute Leiter der IHK-Akademie).

SIE MÖCHTEN AUSBILDEN?



Die WestAllianz München veröffentlicht jährlich im Herbst den Ausbildungskompass mit zahlreichen regionalen Angeboten für Schulabgänger

Viel Information und Inspiration auf einen Blick - Dies bietet der Ausbildungskompass des Regionalverbunds WestAllianz München, in dem Firmen aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck in kurzer und kompakter Form ihr Angebot von insgesamt rund 100 freien Ausbildungsplätzen vorstellen. Die Broschüre wird in allen Schulen der Mitgliedsgemeinden ausgegeben, liegt aber auch in den WestAllianz Gemeinden sowie in vielen öffentlichen Einrichtungen aus. Melden Sie sich gleich an: www.westallianz-muenchen.de

Redaktionsschluss ist der 30. Juni 2023

AUSBILDUNGS KOMPASS



AUSBILDUNG
STUDIUM
PRAKTIKUM
FERIENJOB

AUSBILDUNGSJAHR
2024

WESTALLIANZ
MÜNCHEN

WestAllianz
München
Der interkommunale Verbund



In Kooperation mit
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dachau



UMKREISSUCHE: ausbildungskompass.de

Telekom baut Glasfasernetz für 1.500 Glasfaser-Anschlüsse



Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zum Glasfaserausbau: Telekom Kommunalberater Stefan Hanke (rechts) und Bürgermeister Johannes Kneidl.

Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung von Gemeinde und Telekom

Glasfaser ist die Technologie, die die zukünftig notwendigen Datenmengen transportieren kann. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus ist genauso wichtig, wie ein Anschluss an Strom und Wasser.

Kürzlich wurde eine gemeinsame Vereinbarung zwischen der Telekom und der Gemeinde Sulzemoos unterzeichnet. Die Telekom wird eigenwirtschaftlich im Gebiet

der Gemeinde ein FTTH-Netz („Fibre To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) für 1.500 Gewerbetreibende und Haushalte spätestens im Jahr 2026 ausbauen. Der Glasfaserhausanschluss ist für die Eigentümer kostenfrei, ein Zwang zur Beauftragung von Produkten bestehe nicht. Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.

Damit wäre faktisch die gesamte Gemeinde flächendeckend mit Glasfaser versorgt. Aktuell gibt es in den Gemeindeteilen Orthofen, Sulzemoos und Wiedenzhausen sowie in kleinen Bereichen von Einsbach noch einige Defizite.

Durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Dadurch spart sich die Gemeinde einen mittleren sechsstelligen Betrag.

Grundsätzlich benötigt die Telekom das Einverständnis der Eigentümerinnen und Eigentümer. Denn um den Glasfaseranschluss zu legen, muss sie privaten Grund betreten. Die Glasfaserleitung selbst wird dabei kostenlos bis ins Haus gelegt. Bitte registrieren Sie sich unbedingt schon heute.

IHR GEBÄUDE WIRD KOSTENLOS AN DAS GLASFASERNETZ ANGESCHLOSSEN.

WICHTIG: BITTE REGISTRIEREN SIE SICH BEREITS JETZT.

1. Website aufrufen
2. Adresse eingeben
3. Auf „Verfügbarkeit prüfen“ klicken
4. „Für Glasfaser registrieren“ anmelden
5. Informationen erfassen und bestätigen!



WWW.TELEKOM.DE/GLASFASER

„WLAN-Hotspots“ am Rathaus und am Sportgelände Sulzemoos

Unsere Bürgerinnen und Bürger können an zwei unserer meistbesuchten Orte in Sulzemoos - dem Sportplatz und dem Rathaus - in Verbindung bleiben! Dank der Bayern WLAN-Hotspots können Sie hier einen bequemen Online-Zugang erhalten.

Das BayernWLAN gibt es rund um die Uhr und es ist – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist für die Nutzerinnen und Nutzer leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Registrierung, Passwörter oder Anmeldedaten erforderlich.



Inbetriebnahme des hochmodernen E-Ladeparks am Pendlerparkplatz

EIN WEITERER WICHTIGER BAUSTEIN DER GEMEINDLICHEN KLIMASCHUTZAKTIVITÄTEN
Am Pendlerparkplatz Ohmstraße (Gewerbegebiet) hat die Gemeinde Sulzemoos, gemeinsam mit der Energie Südbayern GmbH (ESB) einen Ladepark für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Bürgermeister Johannes Kneidl freute sich über den Ladehub: „Wir setzen ein Zeichen und zeigen, dass uns als Kommune das Thema Elektromobilität sehr wichtig ist und wir die Umsetzung aktiv angehen. Der Sulzemooser Ladepark wird nicht nur bei einheimischen E-Fahrern, sondern auch bei Reisenden eine feste Anlaufstelle werden.“

Schnelle Zusage von Fördergeldern

Die Zusage für die finanzielle Unterstützung aus dem Fördertopf der Bayern Innovativ GmbH ging nach nur drei Monaten ab Antragsstellung ein. Danach ging es Schlag auf Schlag. Die E-Ladeplätze wurden auf der Fläche zentral angeordnet, so ist für Fahrzeuge aller Größenordnungen ausreichend Rangierfläche vorhanden. Ein besonderes Anliegen war der Gemeinde und der ESB

auch die Installation einer E-Ladesäule mit barrierefreiem Zugang. Hier ist nicht nur das Display niedriger angebracht und somit gut erreichbar, auch vor der Säule haben Rollstuhlfahrer viel Platz. Innerhalb weniger Monate wurden auf dem Parkplatz nicht nur Ladesäulen und dicke Kabelstränge von der Firma ENACO installiert, auch eine neue Mittelspannungs-Trafostation war notwendig, um die benötigten Strommengen ausreichend zur Verfügung stellen zu können. Der künftige Betrieb des E-Ladeparks liegt bei der ESB. „Einen E-Ladepark direkt neben der A8 aufzubauen war für uns ein ganz besonderes Projekt“, so Marcus Böske, ESB-Geschäftsführer. „Besonders bemerkenswert war die fokussierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten, nur dann können Projekte, wie dieses, in so kurzer Zeit realisiert werden.“

Fahren mit Strom aus 100 Prozent Wasserkraft

Anlässlich der kleinen Feier konnten die Gäste E-Modelle verschiedener Hersteller besichtigen und auch gleich das Laden an einer der zehn Ladepunkte testen. An vier Schnellladepunkten mit je bis zu 300 kW, zwei Schnellladepunkten mit je bis zu 150 kW und vier Normalladepunkten mit je bis zu 22 kW können E-Fahrzeugnutzer ab sofort grünen Strom aus 100 Prozent Wasserkraft tanken.

Die Nutzung der Ladesäulen ist denkbar einfach: Freigeschaltet wird die Ladestation mittels einer Smartphone-App oder einer RFID-Chipkarte im Scheckkartenformat. Durch die Zusammenarbeit mit ladenetz.de akzeptiert die Ladesäule eine Vielzahl an Ladekarten und Apps verschiedenster Anbieter und Roaming-Partner, darunter BMW, ADAC, DKV, The New Motion oder VW. Durch die wahlweise Nutzung einer Ladekarte oder App gestaltet sich der gesamte Lade- und Bezahlvorgang sowohl für Gelegenheitskunden als auch für Stammkunden unkompliziert und schnell.

Doppelte Straßennamen in der Gemeinde werden umbenannt

Betroffen sind Gemeindeteile Einsbach, Sulzemoos und Wiedenzhausen

Beinahe täglich werden Pakete an der falschen Adresse abgegeben und Post landet in den falschen Briefkästen. Ortsunkundige verirren sich mit dem Navi und noch viel schlimmer, der Rettungswagen findet das richtige Haus nicht.

Der Grund: Es gibt mehrere Straßennamen gleich zwei Mal. Es handelt sich dabei um Mitbringsel der Altgemeinden aus der Gebietsreform von 1978.

Probleme bereitet auch – und das bekommen viele bei Online-Bestellungen zu spüren – dass die Postleitzahl 85259, die bei ihrer Einführung im Jahr 1993 dem Ort Wiedenzhausen zugeordnet wurde (Sulzemoos hat die 85254), seit einiger Zeit in vielen Verzeichnissen die Bezeichnung der Gemeinde, also „Sulzemoos“ trägt. Das stiftet bei Bestellungen, die an einen doppelt vergebenen Straßennamen gehen, zusätzlich Verwirrung.

Aus „Gründen der Sicherheit und Ordnung“ und vor allem, um potenziell tödliche Folgen bei Rettungseinsätzen zu vermeiden, hat der Gemeinderat beschlossen, folgende Straßen umzubenennen und ihnen die nachfolgenden neuen Namen zu geben.

Einsbach:

Schulweg > Schmiedweg

Sulzemoos:

Bergstraße > Fichtenstraße

Waldstraße > Akazienstraße

Wiedenzhausen:

Hauptstraße > Poststraße

Kirchweg > Marienweg

Zur Namensfindung wurden die betroffenen Anwohner mit einbezogen und konnten entsprechende Vorschläge bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Die enorme Resonanz zeigt, wie wichtig das Thema den Betroffenen ist.

„Eine Umbenennung von Straßen ist sicher keine populäre Entscheidung. Sie ist bei uns aber unbedingt notwendig. Neben all den kleinen Ärgernissen im Alltag kann Lebensgefahr bestehen, wenn Rettungsdienste nicht zum richtigen Einsatzort fahren.“

Johannes Kneidl, Erster Bürgermeister



Gemeinde Sulzemoos

Die Gemeinde Sulzemoos

sucht

unbefristet in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Ihr neuer Aufgabenbereich in Kürze:

- Mitarbeit bei sämtlichen Bauhoftätigkeiten, z. B. Mäharbeiten, Baumpflege, Instandhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen
- Mitarbeit bei der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Sulzemoos
- Unterhalt und Instandsetzen von gemeindlichen Gebäuden und Spielplätzen

Ihr Profil (jeweils m/w/d):

- eine abgeschlossene Ausbildung in einen handwerklichen oder technischen Beruf
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Kläranlage
- körperliche Belastbarkeit, z. B. auch zum Winterdienst in den frühen Morgenstunden und Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein der Klasse B, BE und ggf. C1 und / oder C1E
- die Bereitschaft und Eigeninitiative zur Fortbildung

Wir bieten:

- äußerst interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein leistungsgerechtes, faires Entgelt nach TVöD mit Großraumzulage München
- Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per Post oder Mail (bewerbung@sulzemoos.de) bis spätestens 15.04.2023 an die

Gemeinde Sulzemoos, Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos, Herrn Ramsteiner.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Erster Bürgermeister, Herr Johannes Kneidl und/oder unser Geschäftsleiter und Kämmerer, Herr Ramsteiner, Telefon: (08135) 30297-0.

FAST 30 KINDER UND JUGENDLICHE KOMMEN ZUM ERSTEN MAL ZUSAMMEN Sternsinger aus vier Gemeindeteilen bitten um Segen für das Sulzemooser Rathaus



Zum ersten Mal versammelten sich alle Sternsinger der Gemeindeteile Einsbach, Orthofen, Sulzemoos und Wiedenzhausen, um gemeinsam im Rathaus und Verwaltungsgebäude für das Jahr 2023 den Segen zu erbitten. Fast 30 engagierte Kinder und Jugendliche waren in zahlreichen Gruppen unterwegs und beeindruckten die Anwesenden mit ihren festlichen Gewändern und individuellen Segenssprüchen. Dieses Jahr sammelten sie Spenden für die Aktion Dreikönigssingen unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ und unterstützen Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Erster Bürgermeister Johannes Kneidl bedankte sich für die guten Wünsche zum Jahresanfang und gab den Kindern neben einer Spende auch eine süße Kleinigkeit mit auf den Weg.

NEUJAHRSEMPFANG

Bei frühlingshaften Temperaturen trafen sich 250 Menschen aus der ganzen Gemeinde, um gemeinsam das neue Jahr 2023 am Rathaus in Sulzemoos zu begrüßen.

Die Edelweißkapelle aus Einsbach erfreute die Menge mit einem tollen Auftritt, während die Vertreter der drei gemeindlichen Veteranenvereine ihre Kanonen zum Salut feuerten.



HEXEN IM RATHAUS

Gefürchtet, beliebt oder einfach nur lustig! So haben sich die Gemeindefixen in diesem Jahr wieder gezeigt. Traditionell kehren die Damen zum "Unsinnigen Donnerstag" mit viel Getöse ins Rathaus ein und übernehmen in der restlichen Faschingszeit das Regiment in der Gemeinde. Dieses Jahr mussten Bürgermeister Johannes Kneidl und Zweiter Bürgermeister Wolfgang Huber einige knifflige Aufgaben lösen. Es ging um Zusammenhalt, Sportsgeist und Teamfähigkeit. Vielen Dank an die Hexen für diese gelungene Veranstaltung!



Sulzemooser Hexen mit dem Ersten und Zweiten Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiterinnen



Dachauer Faschingsorden für Engagement in der Kommunalpolitik

Die Faschingsgesellschaft Dachau verlieh bei der sogenannten „Schwarzen Nacht“, ein schwarz-weiß Faschingsball im Ludwig-Thoma-Haus, einige Faschingsorden. Für ihre kommunalpolitische Arbeit erhielten gleich zwei Personen aus der Gemeinde diese kleine Auszeichnung: Kreisrätin und Fraktionssprecherin im Kreistag, Stephanie Burgmaier und Bürgermeister Johannes Kneidl wurden für ihr kreisweites Engagement gewürdigt.

Geothermie - Klimafreundliche Energie außerhalb von Sonne und Wind EINBLICKE IN EINE ANLAGE MIT ZUKUNFT



Seit langem beschäftigt sich der Gemeinderat mit Themen rund um Energieerzeugung. Dabei ist unter anderem die Wärmeversorgung von großer Bedeutung. Neben dem Betrieb bereits vorhandener Anlagen in der Gemeinde spielt auch ein möglicher Ausbau von Nahwärmenetzen oder von Fernwärme eine Rolle.

„Im Raum Sulzemoos sind die Voraussetzungen für Geothermie grundsätzlich gegeben“, erklärt Bürgermeister Johannes Kneidl. Dem Gemeinderat sei es wichtig gewesen, im Zusammenhang mit den Überlegungen zu einer möglichen Energieversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde, ein Kraftwerk zu besichtigen und mit Experten ins Gespräch zu kommen. „Unser Ziel war, mehr über die technische Umsetzung dieser Technologie zu erfahren“, so der Rathauschef.

In Unterföhring ist so eine Anlage seit vielen Jahren erfolgreich in Betrieb. Die 2007 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde gegründete Firma Geovol versorgt dort die Bürgerinnen und Bürger mit günstiger Fernwärme. In Unterföhring wird dazu 87 beziehungsweise 93 Grad heißes Thermalwasser über zwei Förderbohrungen „angezapft“, die in rund 2500 Metern beziehungsweise 2300 Metern Tiefe enden. Geovol ist dabei zuständig für den Betrieb und die Instandhaltung der geothermischen Bohrungen, der beiden Energiezentralen sowie des Fernwärmenetzes und dessen Ausbau.

Bei einer Diskussionsrunde mit den Vertretern der Geovol, dem Unterföhringer Bürgermeister Andreas Kemmelmeier und Dr. Erwin Knappek (Ehrenpräsident vom Bundesverband Geothermie und Altbürgermeister von Unterhaching) erhielten die Sulzemooser Gemeindevorteiler viele brauchbare Informationen zur Geothermie und zur Umsetzung eines solchen Projektes. Eine anschließende Führung durch Werkleiter Ulrich Huber verschaffte den Sulzemooser Räten den Blick auf die Anlagen im Betrieb.

Am Ende der interessanten Diskussion zog Bürgermeister Johannes Kneidl ein positives Fazit: „Mit staatlicher Förderung und gemeinsam mit anderen Partnern bei einer Umsetzung könnte das auch etwas für unsere Gemeinde sein.“

Wissenswertes – Schnell erklärt

Unter Geothermie oder auch Erdwärme versteht sich die Energiegewinnung aus den sehr hohen Temperaturen, die unterhalb der Erdoberfläche in den Erd- und Gesteinsschichten sowie in unterirdischen Wasserreservoirs herrschen. Das geothermische Prinzip ist so einfach wie umweltschonend: Im ersten Schritt wird heißes Thermalwasser aus der Tiefe an die Oberfläche gepumpt. In der Energiezentrale gibt es seine Wärme an die Fernwärmeleitung ab. Danach wird es über eine zweite Bohrung wieder zurück in den Untergrund geführt und damit der Kreislauf geschlossen. Das Wasser kann sich nun erneut erwärmen und wieder für die Geothermie genutzt werden. (Quelle: Geovol)

Veränderung im Gemeinderat

Gemeinderat Thomas Stumpferl aus Wiedenzhausen legte aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat nieder. Mit großem Bedauern wurde er nach fast dreijähriger Tätigkeit aus dem Gremium entlassen. „Stumpferls Dienst im Gemeinderat und in der Schulverbandsversammlung war von großem Wert“, so Bürgermeister Johannes Kneidl, der sich für seine geleistete Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich bedankte.

Neu im Gemeinderat ist Stefan Winter.



„Mein Name ist Stefan Winter. Ich bin 42 Jahre jung, ledig, seit der Geburt wohnhaft in Wiedenzhausen und freue mich auf die vielfältigen Aufgaben eines Gemeinderatsmitglieds.“

Durch meinen Beruf als Bautechniker mit Ingenieursaufgaben bringe ich 25 Jahre Berufserfahrung für Bauprojekte im Straßen- und Brückenbau mit.

Als aktiver Ausbilder und ehrenamtlicher Prüfer für den Ausbildungsberuf des Bauzeichners bei der IHK konnte ich viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln. Meine dadurch erworbenen Fähigkeiten möchte ich für die zukünftige Tätigkeit als Stellvertreter im Schulzweckverband nutzen.

Für meine Kandidatur war das aktive Mitgestalten bei kommunalen Prozessen ausschlaggebend. Weiter sehe ich mich auch als Fürsprecher und Ansprechpartner für die Vielfalt und Diversität in unserer Gemeinde.

Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die neue Herausforderung.“

MIT DEN GEMEINDEFahrZEUGEN UNTERWEGS

Als Verein oder auch als Einwohner der Gemeinde Sulzemoos kann jederzeit eines unserer Fahrzeuge ausgeliehen werden. Folgende neuen Sätze inklusive MwSt. gelten seit 01. Januar 2023

Gemeindemobil VW Crafter (9-Sitzer)

- Tagespauschale 6,00 Euro
- Km-Pauschale 0,40 Euro pro km

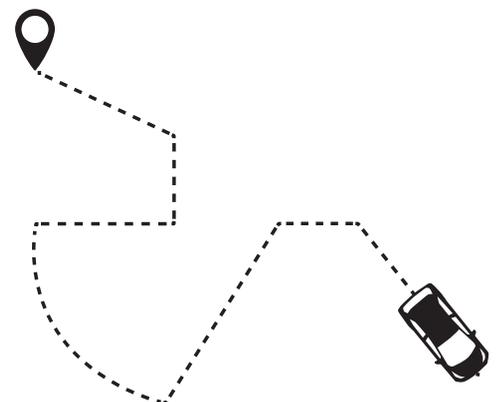
Elektroauto BMW i3

- 20,00 Euro pro Tag

Die Autos befinden sich am Rathaus der Gemeinde Sulzemoos.

Wer sich diese ausleihen möchte oder Fragen hat,

kann sich unter der Telefonnummer: 08135/624 an Dieter Schwantner wenden.





Podiumsrunde v.l.: Robert Axtner (Bürgermeister Bergkirchen), Martin Schäfer (Gröbenzell), Stefan Kolbe (Karlsfeld), Hans Seidl (Maisach), Moderatorin Sophia Dreyer, Johann Heitmair (Zweiter Bgm. Odelzhausen), Helmut Zech (Pfaffenhofen an der Glonn), Johannes Kneidl (Sulzemoos) und Dagmar Hendorfer (Geschäftsleiterin WestAllianz)

WestAllianz bringt Wirtschaft und Politik zusammen

Sieben Gemeinden feiern beim Wirtschaftsforum zehn Jahre Zusammenarbeit



Das Who-is-who der örtlichen Wirtschaft hat sich in Sulzemoos getroffen. Die WestAllianz München, mit ihren sieben Mitgliedsgemeinden, lud zum jährlichen Wirtschaftsforum, das nach zweijähriger Corona-Pause wieder stattfinden konnte. Das Abendprogramm nahm auch Bezug auf das zehnjährige Jubiläum des interkommunalen Zusammenschlusses. Firmenvorstellungen, ein Redner zu einem wichtigen Thema, eine Podiumsrunde mit den Bürgermeistern und vor allem der Austausch zwischen den Besuchern, das war das Konzept des Abends, den Sophia Dreyer von München TV moderierte.

„Bilden Sie aus!“, so lautete ein Aufruf des Verbandsvorsitzenden Johannes Kneidl während seiner Begrüßungsrede, in der er auf die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt einging. Der Fachkräftemangel hätte in Verwaltung und in der freien Wirtschaft dramatische Ausmaße angenommen. Kneidl stellte die Heimatgemeinde Sulzemoos vor und skizzierte mit seinem Motto „Wirtschaft und Politik, Hand in Hand“ den weiteren Verlauf des Abends.

Den Nerv der Zeit traf einer der Programmhöhepunkte. Hermann Krenn, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Dachau, beeindruckte die über 100 Gäste mit seinem Vortrag, passend zur aktuellen Wirtschaftslage. Krenn referierte eine kurzweilige Stunde lang zum Thema „Volkswirtschaftliche Veränderungen in der Langfristperspektive“. Dabei beleuchtete der Spitzenbanker neben den klassischen Finanzthemen auch Zahlen und Hintergründe zu aktuellen wirtschaftspolitischen Maßnahmen, zu Inflation und Zinsentwicklung oder zu den Immobilienmärkten. Sein

Fazit: „In jeder Krise liegt eine Chance, auch diese Krise bietet neue Chancen, nutzen wir sie!“



Die WestAllianz wurde im Jahr 2011 gegründet. Im Mittelpunkt stand deshalb auch das zehnjährige Bestehen des gemeindlichen Zusammenschlusses. Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurde das Jubiläum mit etwas Verspätung auf dieser Veranstaltung begangen. Die Bürgermeister Robert Axtner (Bergkirchen), Martin Schäfer (Gröbenzell), Stefan Kolbe (Karlsfeld), Hans Seidl (Maisach), Johann Heitmair (Zweiter Bgm. Odelzhausen), Helmut Zech (Pfaffenhofen an der Glonn) und Johannes Kneidl (Sulzemoos) diskutierten gemeinsam mit der Verbands-Geschäftsleiterin Dagmar Hendorfer und Moderatorin Sophia Dreyer über die Arbeit der WestAllianz. „Das Filetstück zwischen den Metropolen München und Augsburg“, wie Bürgermeister Hans Seidl betonte. Dreyer fühlte der Gesprächsrunde mit vielerlei Fragen auf den Zahn. „Wie ist die WestAllianz finanziert? Wie haben die Gemeinden aus zwei Landkreisen überhaupt zusammengefunden? Was muss denn eine andere Gemeinde tun, um Mitglied zu werden?“ In der lebhaften Podiumsrunde gaben die Teilnehmer einen Einblick in die Zusammenarbeit und die Themen, die in sechs Arbeitsgruppen bearbeitet werden. „Eine Erfolgsgeschichte“, auch für Geschäftsleiterin Dagmar Hendorfer.

Die Abendveranstaltung fand im Atrium der Firma AMAN Media GmbH statt. Das Unternehmen ist erst seit einigen Jahren im Sulzemooser Gewerbegebiet ansässig und betreibt dort ein Technologie- und Innovationszentrum. AMAN realisiert für Unternehmen und Privatpersonen zahlreiche digitale Projekte. „In unserer Referenzliste sind viele große und weltbekannte Marken zu finden“, so Thomas Borsutzky und Felix Schupp, als sie ihre Firmenphilosophie und die Handlungsfelder erklärten.



Schon vor dem offiziellen Beginn des Wirtschaftsforums präsentierten sich zwei Sulzemooser Betriebe. Geschäftsführer Thomas Liebscher, zeigte seine Firma „Der Freistaat“, Europas größtes Caravanzentrum und Marc Schellerer, stellvertretender Niederlassungsleiter, präsentierte den international tätigen Betrieb „Wimmer Maschinentransporte“. Die beiden Topmanager führten über ihr jeweiliges Betriebsgelände und ließen die Besucher auch hinter die Kulissen schauen.

Viel Raum, um ins Gespräch zu kommen, bot sich beim anschließenden Netzwerktreffen. Unter den Gästen befanden sich zahlreiche Geschäftsführer und Entscheider aus dem gesamten Verbandsgebiet und darüber hinaus. Das Catering übernahm die Metzgerei Braun aus Wiedenzhausen. Das Wirtschaftsforum ist ein fester Termin im Jahreskalender der WestAllianz. Die Veranstaltung wird auch im Herbst 2023 wieder mit einem neuen Programm in einer der Mitgliedsgemeinden stattfinden.

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen an der Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck. Sie vertritt ca. 75.000 Einwohner, im Verbandsgebiet gibt es über 24.000 Arbeitsplätze. Eine gute Infrastruktur und die idyllische, ländliche Umgebung ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Daneben hat sich die WestAllianz München zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort nahe München entwickelt. Sechs Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren. Bürgermeister, kommunale Mandatsträger und Experten aus der Bürgerschaft arbeiten in den Arbeitskreisen Bildung und Wirtschaft (Vorsitzender Bgm. Robert Axtner), Energie und Klimaschutz (Vors. Bgm. Hans Seidl), Kultur (Vors. Bgm. Johannes Kneidl), Mobilität (Vors. Bgm. Martin Schäfer), Naherholung und Tourismus (Vors. Bgm. Helmut Zech) sowie Wohnformen & Bevölkerungsentwicklung (Vors. Bgm. Stefan Kolbe).

Zudem gibt es regelmäßig Netzwerk-Veranstaltungen für die Firmen und Gewerbetreibenden in den WestAllianz-Gemeinden. Die Zahl der Initiativen, die der Verbund zusammen entwickelt und umgesetzt hat, ist vielfältig: Hierzu zählen das regelmäßig stattfindende Wirtschaftsforum, regionale Messeauftritte, Expertengespräche, Schulprojekte, der Ausbildungskompass und die Ausbildungsrallye, der Weiterbildungskompass und der E-Mobilitätstag. Mit dem Räuber-Kneißl-Radweg wurde vor zwei Jahren zudem ein neues touristisches Highlight eingeweiht, das seitdem eine sehr starke lokale und überregionale Beachtung findet. (www.raeuber-kneissl-radweg.de)





Dorfmarkt der Gemeinde Sulzemoos geht in das vierte Jahr

MEHR AUSWAHL – MEHR EVENTS

Längst hat sich der Sulzemooser Dorfmarkt etabliert und findet auch heuer wieder am dritten Samstag im Monat statt. Hier können regionale Produkte von örtlichen Erzeugern gekauft und gleichzeitig die heimische Wirtschaft unterstützt werden.

Die lebendige, ländliche Atmosphäre macht den Platz auf dem Hof von „Schmibaurs“ zu einem gemütlichen Ort, an dem man sich austauschen und über Neuigkeiten informieren kann. Am grundsätzlichen Konzept ändert sich auch dieses Jahr nichts, trotzdem gab es einige Verbesserungsvorschläge, die vom Team der Mitwirkenden und Helfern gerne umgesetzt wurden.

Verlängerte Öffnungszeiten

Morgens wichtige Termine oder einfach noch zu müde?

Der Dorfmarkt hat ab sofort bis 13:00 Uhr geöffnet. So ist auch gleich die Mittagsverpflegung gesichert.

Alles für den Wochenendeinkauf

Um eine möglichst breite Palette an frischen Lebensmittelprodukten anzubieten, wird es neue Händler geben. ElGusto - Feine Kost bringt mediterrane Feinkost, wie zum Beispiel hausgemachte Pasta & Aufstriche, auf den Tisch.

Saisonal & traditionell

Jede Jahreszeit hat seine eigenen Highlights. Diese werden natürlich gebührend gefeiert und begleiten thematisch den entsprechenden Dorfmarkttermin. Vor allem Kinder können an vielen spannenden Aktivitäten teilnehmen. Wir informieren vorab!

Kommen Sie zum ersten Markt das Jahres 2023 und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee (neu im Sortiment!).

Sie sind herzlich eingeladen. Einfach den Coupon ausschneiden und am jeweiligen Stand einlösen.



Unsere Dorfmarkt-Termine und Highlights, jeweils von 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

- **15. APRIL**
Obst- & Gartenbauverein Wiedenzhausen mit kleinem Programm für die Kinder
- **20. MAI**
Bigband „El Ritmo de Karisma“
- **17. JUNI**
Bientag mit Schaukasten und Honigverkauf
- **15. JULI**
Kinderschminken durch Madlverein Sulzemoos
- **16. SEPTEMBER**
Edelweißkapelle Einsbach
- **21. OKTOBER**
Steckerlfisch von den Stockschützen
Vorbestellung vom 18. – 30. September per E-Mail: steckerlfisch-stockschuetzensvs@web.de oder Mittwoch und Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr an der Stockbahn.
Kürbisschnitzen mit Kreisjugendring,
Kirtanudeln von Martina Trout

GUTSCHEIN
FÜR 1 KOSTENLOSE
TASSE KAFFEE/TEE
GÜLTIG AM 15.04.2023
GURSCHEIN



Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde e.V.



Wer hat Lust und Zeit in unserer Gemeinde auszuhelfen?

zum Beispiel jemanden zum Arzt fahren
 oder zum Einkaufen zu fahren,
 stundenweise Kinder zu betreuen,
 als Babysitter einzuspringen,
 Realschülern Nachhilfe zu geben z.B. in Mathe oder Bio oder Chemie,
 oder Schülern Nachhilfe in Deutsch zu geben.

Wer also anderen helfen will und kann, bitte einfach anrufen!
 Heidemarie Stumpferl, Telefon: 08134 - 557837
 oder mailen info@nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de

Reparieren statt wegwerfen



Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist?
 Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
 Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern?

Wegwerfen? Natürlich nicht!

In der Gemeinde Sulzemoos etabliert sich ein Repair Cafe. Dabei handelt es sich um einen Treff, wo ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ihre erhaltenswerten Gegenstände reparieren. Bei einem Ratsch bei Kaffee und Kuchen wird die Wartezeit verkürzt.

Sie sind handwerklich begabt oder können mit Nadel und Faden umgehen? Dann kommen Sie doch vorbei und helfen bei den Reparaturen.



Alle Infos zu Terminen und den Rahmenbedingungen hierzu finden Sie unter www.sulzemoos.de/repaircafe

Neuerungen beim Hinzuverdienst für Rentner

Ab dem 01.01.2023 ist Hinzuverdienst neben einer vorzeitigen Altersrente bereits vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze in unbegrenzter Höhe zulässig. Ab Erreichen der Regelaltersgrenze kann Hinzuverdienst weiterhin in unbegrenzter Höhe erzielt werden. Hinweis: Für Zeiträume bis 31.12.2022 findet das bis dahin geltende Hinzuverdienstrecht weiter Anwendung. Daher ist auch 2023 eine Spitzabrechnung nach „altem“ Hinzuverdienstrecht durchzuführen. Weitere Informationen zu Rechengrößen und Werten, Anhebung der Altersgrenze, Beitragssätze und vieles mehr finden Sie in Zahlen und Tabellen unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/BayernSued
unter Publikationen > Zahlen und Tabellen.

Machen Sie sich schlau – Vorträge & Seminare in Ihrer Nähe

Seit diesem Jahr bietet die Rentenversicherung auch wieder diverse Online Vorträge zu verschiedensten Themen an.

Unter www.deutsche-rentenversicherung.de > **Beratung & Kontakt > Veranstaltungen und Vorträge** finden Sie eine Übersicht der Themen und können sich dort auch direkt anmelden. Die Termine werden laufend aktualisiert, hier lohnt sich also, immer wieder reinzuschauen.

Termine zur Rentenberatung können Sie unter der kostenlosen Servicenummer Tel.: 0800-1000 48015 vereinbaren. Am besten rufen Sie zu den Randzeiten oder am Nachmittag an, da die Nachfrage sehr hoch ist.

LANDRATSAMT DACHAU

Rentensprechtage

Die Rentensprechtage finden einmal im Monat (jeweils donnerstags) statt.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das kostenfreie Service-Telefon der Deutschen Rentenversicherung 0800 100048015 von Montag bis Donnerstag 07.30 bis 16.00 Uhr und am Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr.

13.04.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
04.05.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
01.06.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
06.07.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
03.08.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
07.09.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
05.10.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
02.11.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr
07.12.2023:	09.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 16.00 Uhr

Landratsamt Dachau
Weiherweg 16
85221 Dachau

Tel: 0800 100048015

Beim Termin gelten die Hygienevorschriften der Deutschen Rentenversicherung. Diese erfahren Sie bei der Terminvergabe.

Rentantragstellung bei der Gemeinde Sulzemoos

Termine zur Rentenantragsstellung können Sie mit Frau Schlabitz in der Gemeindeverwaltung vereinbaren unter Tel.: 08135-3029741.

Bitte verzichten Sie darauf, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren.

Elterntaxis gefährden Kinder!

**JETZT WIRD'S
GEFÄHRLICH!**



Elterntaxis gefährden Kinder



Liebe Eltern, das Thema sicherer Schulweg unserer Schülerinnen und Schüler ist uns als Verantwortliche in der Schulfamilie ein großes Anliegen.

Sicherlich ist es leider nicht möglich, alle Gefahren abzuwenden und manche Bereiche lassen sich bedauerlicherweise nicht zu unserer und Ihrer Zufriedenheit lösen. Im bestehenden Verkehrskonzept des Zweckverbandes haben wir mit Experten versucht eine praktikable Lösung zu erarbeiten, welche allerdings nur Erfolg haben kann, wenn Sie, zum Wohle Ihrer Kinder, Ihren Beitrag leisten.

Bitte lassen Sie uns gemeinsam versuchen zur Sicherheit unserer/Ihrer Kinder alle bestehenden Möglichkeiten zu nutzen, um einen möglichst sicheren Schulweg zu gewährleisten.

Für Ihre Unterstützung und die aller Beteiligten möchte ich mich ausdrücklich bedanken und Ihnen und Ihren Kindern für die Zukunft alles Gute wünschen.

Mit herzlichen Grüßen, Helmut Zech

1. Vorsitzender des Zweckverbandes der Grund- und Mittelschule Odelzhausen



Problem Elterntaxi

- Verkehrschaos
- Behinderung des Busverkehrs
- Wenden des Fahrzeugs im Geh- und Radweg



Option Kiss & Ride-Parkplatz

- Notlösung
- unkomplizierte Anfahrt
- kurzer Aufenthalt



Ideal Bus, Fahrrad, zu Fuß

- Bustransfer
- Bewegung ist gesund
- sicherer Umgang mit dem Verkehr

Kiss & Ride-Parkplatz

Der „Kiss & Ride“-Parkplatz wurde 2022 auf dem Parkplatz der Sporthalle Odelzhausen etabliert. Er bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder an die Schule zu fahren ohne den Busverkehr zu behindern. Zudem können die Kinder, ohne eine Straße überqueren zu müssen, sicher in die Schule gelangen.



„Elterntaxis gefährden Kinder“ ist eine Initiative des Zweckverbandes der Grund- und Mittelschule Odelzhausen mit Unterstützung der Gemeinden Odelzhausen: Bürgermeister Markus Trinkl, Pfaffenhofen a.d. Glonn: Bürgermeister Helmut Zech, Sulzemoos: Bürgermeister Johannes Kneidl und der Realschule: Anette Schalk und Elternbeirat sowie der Grund- und Mittelschule: Cordula Weber und Elternbeirat

Kinder- und Jugendprogramm

DAS GANZE JAHR ACTION UND SPANNUNG

Rückblickend war 2022 ein sehr erfolgreiches Jahr für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeindejugendarbeiterinnen Katja Faig und Janina Deger.

Mit Blick auf das Jahr 2023 besteht kein Zweifel daran, dass noch ehrgeizigere Ziele in Angriff genommen werden, um den Kindern Fähigkeiten für das echte Leben zu vermitteln und gleichzeitig ereignisreiche Ferienprogramme anzubieten.

Hier ein kleiner Auszug:

Ostereier am Rathaus Sulzemoos

bis 09.04.2023

Alle Kinder der Gemeinde sind recht herzlich dazu eingeladen, ihre selbstgebastelten oder bemalten Ostereier an die Büsche vor dem Rathaus in Sulzemoos zu hängen.

Trickfilmworkshop

12.04.2023 und 13.04.2023 ganztags,
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Du wolltest schon immer deinen eigenen Trickfilm drehen? Zusammen entwickeln wir eine oder mehrere kurze Geschichten rund um das Thema „Alle Monster haben Rechte - und wir Kinder erst Recht!“ und animieren diese als Trickfilm. Anschließend werden die Filme geschnitten und mit Musik und Geräuschen versehen.

Veranstaltungsort: Jugendzentrum Odelzhausen
(Glonnstraße 7, 85235 Odelzhausen)

Babysitter-Kurs

05.05.2023, 20:00 Uhr

Dir gefällt es mit kleinen Kindern zu spielen, auf sie aufzupassen und dich liebevoll um sie zu kümmern? Hast du dir schon einmal überlegt dich als Babysitterin oder Babysitter zu bewerben? Dann melde dich hier zum Babysitterkurs an!

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Erster-Hilfe-Kurs am Kind

12.05.2023, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Bei diesem Lehrgang werden vor allem die Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult.

Veranstaltungsort: Rathaus Sulzemoos

Verkehrstraining Kiddi-Car mit Mini-Autos und Mini-Quads (6 bis 12 Jahre)

30.05.2023 und 01.08.2023, je von 11:30 Uhr – 13:15 Uhr

Auf einem 2.000 qm großen Parcours mit Ampeln, Zebrastrifen, echten Straßen und elektrisch angetriebenen Jeeps und Cabrios wird das Autofahren gelernt. Zuerst werden den Teilnehmenden die wichtigsten Verkehrszeichen und Regeln erklärt, dann bekommen sie die Anleitung, wie man die Autos bedient. Anschließend gehört der Parcours den jungen Fahrerinnen und Fahrern.

Veranstaltungsort: Kiddi-Car – Verkehrsübungsplatz,
Theodor-Heuss-Straße 7,
82256 Fürstenfeldbruck

Ausflug Skylinepark

31.05.2023

Wir fahren alle gemeinsam in den Skylinepark. Die genaue Abfahrtszeit und Ort wird noch bekannt gegeben.

Pumptrack

26.06. – 06.07.2023

Auch dieses Jahr wird die Pumptrack wieder aufgebaut. Dabei handelt es sich um eine Spiel- und Sportanlage, die beispielsweise mit Skateboards, Fahr- und Laufrollern, Rollern sowie mit Bobbycars befahren werden kann.

Veranstaltungsort: am Sportplatzpark in Sulzemoos

Wildbienen und Waldtiertag

16.07.2023 (Ausweichtermin 23.07.2023),
08:00 Uhr– 13:00 Uhr

Mit dem Traktor geht es in den Wald, in dem wir vieles von Andreas Wallner und Claus Sperber über die heimischen Tiere – von Wildbienen bis zum Wildschwein - lernen und erfahren.

Treffpunkt: Schützenheim Sulzemoos

Rafting auf der Amper

03.08.2023, Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekanntgegeben

Unsere Rafting-Tour auf der Amper bietet neben eindrucklichen Naturerlebnissen auch spritzige Wildwasserpassagen. Unsere qualifizierten Bootsführerinnen/Bootsführer und die hochwertige Ausrüstung sind Garanten für eine spannende und sichere Tour. Wasserschlachten, Wildwasserschwimmen, Brückenspringen, Kooperationsübungen und eine gemeinsame Brotzeit runden den Tag ab.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sind in den kommenden Wochen und Monaten im Freizeitportal Sulzemoos sowie auf unseren Social-Media-Kanälen zu finden. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich also!

Instagram: jugendarbeitkatja und jugendarbeitjanina
Facebook: Jugendarbeit Katja und Jugendarbeit Janina



Freizeitportal:
www.dein-freizeitprogramm.de/sulzemoos

Zauberschule

24.08.2023, 16:30 – 19:00 Uhr

Der Magier Illusian bringt den Kindern viele tolle Tricks bei, die bei der anschließenden Zaubershow vor den Eltern präsentiert werden dürfen.

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Palsweis
St.-Urban-Straße 28,
85232 Bergkirchen

UNSER TIPP! Jugendversammlung Sulzemoos

Für den Herbst ist in Sulzemoos eine Jugendversammlung mit Bürgermeister Johannes Kneidl geplant. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen der Gemeinde. Ihr bekommt die Chance, Eure Meinungen sowie Ideen einzubringen und zu äußern, was ihr Euch in und für Sulzemoos wünscht. Die Jugendversammlung wird voraussichtlich am Freitag, den 06.10.2023 stattfinden. Das finale Datum, die Uhrzeit und den Treffpunkt teilen wir noch mit. Eins ist jetzt schon klar: Der Bürgermeister lädt zum Essen ein und gibt Pizza aus.

Metzgermeister? Weltmeister!



Bei der „World Butchers‘ Challenge“ (WBC) werden die weltweit besten Metzger ausgezeichnet. Im September des vergangenen Jahres wurde der Wettbewerb in Sacramento (USA) ausgetragen. Das sechsköpfige deutsche Team „Butcher Wolf Pack“ um den Wiedenzhausener Metzgermeister Werner Braun und Dipl.-Ing. Martin Jänschke holte den Titel und wurde sensationell Weltmeister!

Die WBC wird seit 2011 ausgetragen. Werner Braun, der auch stellvertretender Landesinnungsmeister vom Fleischerverband Bayern und Obermeister der Metzgerinnung Dachau-Freising ist, und das „Butcher Wolf Pack“ haben das erste Mal an diesem Wettbewerb, der alle drei Jahre stattfindet, im Jahr 2017 in Nordirland teilgenommen. „Damals in Belfast sind wir im Mittelfeld gelandet. Wir waren uns aber sicher, dass wir mehr erreichen können, wenn wir die internationalen Regularien besser kennen“, erläutert der 58-jährige Wiedenzhausener.

Doch worum ging es bei der Challenge überhaupt? Die Aufgabe bestand darin, innerhalb von drei Stunden und fünfzehn Minuten ein halbes Rind, ein halbes Schwein, ein ganzes Lamm und fünf Hühner (also ca. 200 kg Fleisch) auszubeinen, zuzuschneiden und als küchenfertige Spezialitäten zu veredeln. Das bedeutet, dass die Ware auch optisch sehr ansprechend auf der Vorstufe zum Garen präsentiert wird.

Dass man nicht einmal so eben zu solch einem Wettbewerb fährt, wird klar, wenn Werner Braun über die Details im Vorfeld erzählt. Die Vorarbeiten dauerten auch pandemiebedingt etwa zwei Jahre. „Das bedeutete, dass sich die Teammitglieder aus Berlin, Nürnberg, Erlangen, Landsberg am Lech, Weilheim, Bad Hindelang im Allgäu und Wiedenzhausen 20-mal zu Trainingsrunden trafen. Und zwischendurch kam es vor, dass ein Teilnehmer – etwa aus Zeitgründen – ausschied und wir ein Ersatz-Teammitglied finden mussten“, erinnert sich der Manager. Neben der Organisation musste Netzwerker Werner Braun noch etliche andere Aufgaben übernehmen.

Hoher finanzieller Aufwand

Es ging beispielsweise auch darum, genügend Sponsoren zu finden, die den finanziellen Aufwand eines sechsstelligen Euro-Betrags abdeckten. Zu diesen Sponsoren zählten beispielsweise die Firma Develey Senf, der Wurst-Füller Hersteller Handtmann, die Messer-Firma Giesser, der Reifekühlschrank-Hersteller Dry Ager, der Gewürze-Spezialist Raps sowie die Firma Goldbeef, der Fleischerverband Bayern und viele mehr.

Neben Braun betreuten noch zwei weitere Manager das Metzger-Team. So war auch Medien- Spezialist Michael Keller aus Köln und eben der von Werner Braun ins Team installierte Martin Jänschke (den Braun auch den heimlichen „Match-Winner“ nennt) mit dabei. Insbesondere die beruflichen Erfahrungen von Jänschke waren für den Sieg enorm wichtig. Der Mann, der als Lean Manager bei der Deutschen Bahn im Tunnelbau ein erfahrener Spezialist für die stimmige Koordination von Arbeitsschritten ist, überprüfte und optimierte die zeitlichen Abläufe. Schnell waren dem Team und Braun klar: „Wir waren im Fleisch-Auslösen schnell, aber zu langsam bei der Vorbereitung der Spezialitäten.“ Dass das Feintuning eine entscheidende Stellschraube für den Sieg war, spiegelte sich auch darin wider, dass das Metzger-Team beim Wettkampf fünfzehn Minuten vor der Zeit fertig war.

„Außerdem haben wir uns auf unsere deutschen Tugenden wie Ordnung, Sauberkeit, Ehrgeiz und absolute Präzision besonnen“, erklärt Braun und fügt hinzu, dass „der Team-Spirit unglaublich war.“ Seine eigene Rolle im Team beschreibt er so: „Ich war Wegbereiter, Netzwerker, Organisator und Berater und musste nicht im Mittelpunkt stehen, der Star war das Team der sechs Ausnahme-Metzger aus ganz Deutschland.“

Ein weiterer Baustein für den Sieg war nach Ansicht des Wiedenzhausener Metzgers die Mitnahme eines sogenannten Kutters. Darunter versteht man eine Maschine, mit der Metzger Fleisch und Wurst schneiden, hacken, zerkleinern und vermischen können.

„Wir durften zwar alle unsere Geräte mitnehmen und konnten den Stand nach unseren Vorstellungen vor Ort aufbauen. Aber ich bestand darauf, dass wir uns den Kutter von den Organisatoren genehmigen lassen“, erzählt Braun und fügt grinsend hinzu: „Tatsächlich hat ein Konkurrenz-Team versucht, uns den Sieg abzusprechen, weil wir den Kutter verwendet hatten.“

Das Motto lautete „Oktoberfest“

In sich war der Auftritt des deutschen Teams absolut stimmig: So wurde der Stand als „Himmel der Bayern“ betitelt und im Display an der Rückwand erschien das Motto „Oktoberfest“. Und welche Spezialitäten werden auf der Wiesn gerne verzehrt? Klaro: „Wir haben mit unserem Kutter Weißwürste, Geschwollene und Leberkäse hergestellt und hatten somit als einziges Team essfertige Spezialitäten am Start, die wir alle 20 internationale Prüfer und Juroren kosten ließen und die bei allen Begeisterung auslösten“, erläutert Werner Braun stolz lächelnd.

Apropos Stolz: „Selbstverständlich wollten wir uns auch selbst etwas beweisen. Aber im Grunde genommen hatten wir daneben noch ein weiteres wichtiges Ziel: Wir wollten unserer Jugend und dem Nachwuchs zeigen, wie attraktiv unser Handwerk ist und dass man es als Metzger auch zum Weltmeister bringen kann.“ Dass über ihren Sieg in der Fachpresse etliche Artikel erschienen, versteht sich von selbst. Aber auch das Fernsehen zeigte sich an den Leistungen der Metzger interessiert: So berichtete das ZDF in mehreren Beiträgen über das „Butcher Wolf Pack“. Und nach ihrer Rückkehr nach Deutschland wurde das Metzger-Team von Ministerpräsident Söder empfangen und geehrt.

Unvergessliche Erlebnisse

Aber es ist nicht nur der Sieg als solcher, der für Braun von Bedeutung ist. Ihn hat auch die Atmosphäre während des zehntägigen Amerika-Aufenthalts begeistert: „Wir haben so ähnlich zusammengehalten wie Fußballer, von denen es ja immer heißt: 11 Freunde müsst ihr sein.“ Das Haus in Folsom bei Sacramento, in dem das 16-köpfige Begleitteam wohnte, war in den Augen des Managers ein regelrechter „Kraftort“.

Natürlich haben sich die Metzger im Golden One Center in Sacramento optimal vorbereitet. Aber daneben gab es auch noch Gelegenheiten für Freizeit-Aktivitäten wie beispielsweise einen Ausflug zur Golden Gate Bridge in San Francisco. „Es war wirklich eine starke Zeit“, resümiert Werner Braun. Und noch etwas hat ihn sehr gefreut: „Team-Mitglied Fabian Schüttler aus Darmstadt wurde bei den Lehrlingen Jugend-Vizeweltmeister! Michael Moser aus Landsberg wurde ins All Star Team berufen – einer Weltauswahl der besten Metzger. Und wir haben den internen Wettbewerb um die weltbesten Rinds- und Gourmetbratwürste ebenfalls gewonnen ... mehr ging beim besten Willen nicht“, so Braun augenzwinkernd.

Für den Ernstfall gewappnet

Wie reagiert man richtig bei Kindernotfällen

Schneller als man denkt, landet ein Fremdkörper im Mund von kleinen Kindern oder das Kind wird von einer Biene gestochen und reagiert allergisch. Wie reagiert man richtig? Was kann man tun, bis ein Notarzt vor Ort ist? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es im Rahmen einer Schulung für Kindernotfälle bei der Feuerwehr Sulzemoos.

„Da wir als Feuerwehr zu den unterschiedlichsten Einsatzszenarien gerufen werden, an denen leider auch Kinder beteiligt sein können, haben wir diese Schulung organisiert“, erklärt Kommandant Marcus Huber. Neben vielen Feuerwehrleuten waren auch einige interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort mit dabei.

Notärztin Dr. Sonja Schenkat ging dabei auf zahlreiche Themenschwerpunkte ein, darunter Verbrennungen und Verbrühungen, Trauma, Schüttelfrost, Epilepsie und Pseudokrapp. Sie erklärte ausführlich, worauf zu achten ist und was man als Ersthelferin beziehungsweise Ersthelfer tun kann.



Feuerwehr Sulzemoos
Kindernotfallübung

Im Praxisteil machten die Teilnehmer rege von der Möglichkeit Gebrauch, die Herzdruckmassage sowie das Beatmen über den Luftbeutel an einer Babypuppe und einer Kleinkindpuppe unter fachkundiger Anleitung zu üben. Hier zeigte sich sehr schnell, dass es sich bei Kindern eben nicht um Erwachsene handelt, sondern ganz spezielle Handgriffe anzuwenden sind.

Am Ende der Schulung waren sich die Feuerwehrleute einig, dass man nun für künftige Einsätze, an denen Kinder beteiligt sind, besser gewappnet ist. „Doch nicht nur im Feuerwehrdienst ist dieses Wissen eine Bereicherung, denn auch im privaten Leben kann es vorkommen, dass ein Kind Hilfe benötigt“, fügt Marcus Huber hinzu. Deshalb wird es auch weiterhin kontinuierlich Übungen in den verschiedensten Bereichen geben, zu der sich Interessierte gerne anmelden dürfen.

Monatsübungen Feuerwehr Sulzemoos

Interessierte sind gerne eingeladen

Damit die Feuerwehr Sulzemoos im Ernstfall 100% geben kann, muss das Wissen und diverse Fertigkeiten stets erweitert werden. Dazu wird jeden Monat eine Übung zu den unterschiedlichsten Themengebieten durchgeführt.



Die nächsten Übungen finden wie folgt statt:

- **27. und 28. März** - An diesen beiden Tagen wird ein Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt, damit man als Ersthelferin oder Ersthelfer an der Unfallstelle gut vorbereitet ist.
- **24. April**
- **10. – 26. Mai** - Ab dem 10. Mai wird sich auf die Leistungsprüfung vorbereitet. Planmäßig wird montags, mittwochs und freitags geübt. Der Prüfungstermin findet am 26. Mai statt.
- **26. Juni**
- **24. Juli**

Alle Übungen starten am Feuerwehrgerätehaus in der Bogenrieder Straße 6 um 19:30 Uhr. Kurzfristige Änderungen können leider vorkommen, weshalb wir darum bitten, dass, wenn Interesse an einer Teilnahme besteht, vorab mit uns Kontakt aufgenommen wird unter feuerwehr-sulzemoos@web.de

Großübung 2022, der Gruppenführer gibt die auszuführenden Befehle an die Mannschaft weiter. Die Atemschutzgeräteträger rüsten sich für den Innenangriff aus und der Maschinist bereitet das Fahrzeug für die Löschwasserversorgung vor.

Mehr als nur ein Hobby – Jugendfeuerwehr!



Du bist zwischen 14 und 17 Jahre und möchtest ein Hobby,

- » **welches abwechslungsreicher nicht sein könnte,**
- » **wo Du neue Leute aus deinem Ort kennlernst,**
- » **bei dem Teamgeist und Zusammenhalt eine große Rolle spielt,**

dann komm zur Jugendfeuerwehr, Dein Ort braucht Dich!

Du willst mehr erfahren!

E-Mail Adresse: feuerwehr-sulzemoos@web.de

Feuerwehr Wiedenzhausen

ABSCHIEDE UND HOCHZEITEN



Am 30. Dezember 2022 hieß es Abschied nehmen vom aktiven Dienst für unseren langjährigen Kameraden, Leiter Atemschutz und ehemaligen Kommandanten Josef "Sam" Schamberger. Nach über 44 Jahren aktivem Feuerwehrdienst ist die Altersgrenze für ihn nun erreicht und er geht in den wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand. Aufgrund seiner stets hohen Teilnahme an Einsätzen, sowie Übungen, werden ihn alle schmerzlich vermissen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die unzähligen geleisteten Stunden über all die Jahrzehnte!



Auch für doppeltes Glück sorgten die Feuerwehrler, denn es wurden gleich zwei Hochzeiten im letzten Jahr gefeiert. Der Schriftführer Matthias Schön (geb. Niedermair) und seine Sarah gaben sich im November 2022 das Ja-Wort. Natürlich war auch traditionell eine Abordnung der Feuerwehr zum Spalierstehen vor Ort.

„Übung macht den Meister“ Ein kleiner Eindruck aus dem Übungsbetrieb

Kontinuierliche Übungen gehören zum Alltag der Feuerwehr und müssen ein sehr breites Tätigkeitsspektrum abdecken. Hier geht es zum Beispiel für die Absturzsicherung mit dem Kran in luftige Höhen oder unter Atemschutz in die Kellerräume des Jugendhauses. Zudem gibt es die „Personenrettung aus einem Fahrzeug“ und auch Übungen an der Motorsäge stehen immer wieder auf dem Programm.

Einen besonderen Termin stellte letztes Jahr der Besuch der BAS Brandschutz dar. Hierbei wurden zahlreichen Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis, drei Systeme zur Bekämpfung von Akku-Bränden bei Elektrofahrzeugen vorgestellt.

Die Harmonie Einsbach proklamiert die neuen Könige!

Geschichtsträchtiges Ereignis gleich zum Anfang des Jahres



Auf dem Foto von links: Schützenmeister Hermann Eger, Jugendkönigin Lena Hainzinger und Schützenkönig Josef Wessner

Der Schützenverein Harmonie Einsbach hat wieder einen neuen Schützenkönig. Josef Wessner sicherte sich mit einem 66,7 Teiler aufgelegt gewertet mit einem 120,2 Teiler die neue Regentschaft und wurde im Gasthof Hainzinger zum neuen König proklamiert.

Der sehr begehrte Titel kann traditionell mit nur einem Schuss am Schießabend vor dem Heilig-Dreikönigstag erreicht werden. Die Schützen können ihr Schießergebnis beim Königsschießen aufgrund der elektronischen Schießanlage nicht selbst einsehen, somit ist das Ergebnis des Titels ein absolutes Geheimnis. Josef Wessner gewann bereits zum dritten Mal die Königswürden. Zweitplatzierte war Matthias Schlatterer mit einem 140,0 Teiler gefolgt von Hanno Fleischer mit einem 163,6 Teiler.

Schützenmeister Hermann Eger freute sich über die überaus rege Teilnahme von 43 Schützinnen und Schützen sowie 14 Jugendschützen. Jugendkönigin wurde hier Lena Hainzinger in ihrem ersten Schießjahr mit einem 128,9 Teiler, gefolgt von Laura Zick mit einem 293,2 Teiler. Dritter wurde Johannes Schäffler mit einem 387,0 Teiler.

Beim Dreikönigsschießen wurden auch Fleischpreise ausgeschossen. Hier siegte Hans Ries mit sage und schreibe einem 0,0 Teiler. Schützenmeister Hermann Eger meinte fast sprachlos zu diesem Ergebnis, dass

dies in der 139-jährigen Geschichte der Harmonie vermutlich noch nie erreicht wurde. Ein besonderes Schießergebnis! Zweiter wurde hier Hansi Hartl mit einem 4,4 Teiler und Dritter Josef Wessner mit einem 20,5 Teiler. Bei der Jugend siegte hier Benedikt Haas mit einem 69,3 Teiler, gefolgt von Tobias Heitmeier mit einem 80,6 Teiler und Dritte Elisabeth Arzberger mit einem 84,5 Teiler. Bei einem gemütlichen Abend wurde der neue König und die neue Jugendkönigin ausgiebig gefeiert!

Freundschaftsschießen in Wiedenzhausen



Foto v.l.n.r.: Fanny Gallert, Schützenmeister Walther Thiel, Willi Winter, Korbinian Heinzinger, Franz Wohlmüt, Burschenvorstand Michael Rupp und Joseph Gail jun. (es fehlt Heinz Gallert)

Nach zwei Jahren Pause kam es endlich wieder zum Freundschaftsschießen zwischen dem Wiedenzhausener Burschenverein und dem Schützenverein „Tannenbaum“. Insgesamt gingen vierzig Teilnehmer an den Start. Es wurde ein 90-Teiler ausgeschossen. Beim letzten Mal im Jahr 2020 siegten die Schützen und konnten jetzt ihren Titel erfolgreich verteidigen. Willi Winter von den Schützen konnte mit einem 89,6-Teiler den Sieg für seinen Verein holen, gefolgt von seinen Vereinskollegen Fanny und Heinz Gallert. Die drei besten bei den Burschen waren Franz Wohlmüt mit einem 83,4 Teiler, gefolgt von Josef Gail jun. und Korbinian Heinzinger. Nach der Siegerehrung durch den Schützenmeister Walther Thiel wurde noch ausgiebig gemeinsam gefeiert.

Amtswechsel bei der Schützengesellschaft „Tannenbaum Wiedenzhausen“ Jahrzehntelange Ehrenamtstätigkeit für den Herzensverein



Schützenmeister Walther Thiel und Ehrenschützenmeister Klaus Fieber

Voller Stolz nahm der langjährige Schützenmeister Klaus Fieber von seinem Nachfolger Walther Thiel die Ernennungsurkunde zum ersten Ehrenschützenmeister seit der Vereinsgründung der Schützengesellschaft „Tannenbaum Wiedenzhausen“ im Jahre 1904 entgegen. Klaus Fieber hatte das Amt des 1. Schützenmeisters im Jahre 1990 von seinem Vater und Vorgänger Harald Fieber übernommen, der in diesem Jahr im Alter von nur sechsundfünfzig Jahren verstarb. Die damalige Entscheidung der Amtsübernahme fiel erst am Sterbebett seines Vaters, der ihn bat, die Geschicke des Vereines in seinem Sinne weiterzuführen und für dieses Amt zu kandidieren. Als Schriftführer und rechte Hand seines Vaters, war er seit dessen Amtsantritt 1975 für den Verein ehrenamtlich tätig.

Als der schnell wachsende Verein seine Kapazität im ursprünglichen Huberwirt-Schießstand erreichte, musste ein neues Domizil gefunden werden. Unter der Führung von Klaus Fieber begann 1996 der Ausbau des neuen Schützenheimes und der Schießanlagen

im Kellergeschoss des ebenfalls neu errichteten Wiedenzhausener Feuerwehrhauses. Bereits ein Jahr später erfolgte der Einzug in die neue Heimat mit einem gewaltigen Mitgliederzuwachs. Durch jahrelange Arbeit und Engagement hat sich der Verein zu einem der größten im Schützengau Dachau entwickelt.

Zu einem weiteren Meilenstein wurde die Komplettrenovierung der Fahne im Jahr 2003. Diese konnte, trotz der Rückzahlungen für den Schützenheimausbau, realisiert werden.

2004 folgte unter Fiebers Leitung das prächtige 100-jährige Gründungsfest mit über achtzig geladenen Vereinen, an das viele Schützen heute noch gerne zurückdenken. In den Folgejahren wurde stark in neues Schießmaterial investiert und die Umrüstung auf elektrische Stände vorangetrieben. Der Schlusspunkt der Investitionen in die Zukunft war die Komplettüberdachung des Schützenganges im Einklang mit dem damaligen Bürgermeister Gerhard Hainzinger, der dieses Vorhaben unterstützte. Zur Neuwahl im September 2022 kandidierten Klaus Fieber und seine Weggefährten Heinz Gallert und Willi Winter nicht mehr für das Ehrenamt, um den Weg für eine neue Ära freizumachen. Es folgte aber kein Abschied des Schützenmeisters ohne die Planung der neuen Vorstandschaft und die Richtung des Vereines vorzubereiten. Er stellte ein junges Team zusammen, dem er die Zukunft des Vereines voller Vertrauen in die Hände legte. Der neue amtierende Schützenmeister Walther Thiel bedankte sich herzlich bei seinem Vorgänger für insgesamt siebenundvierzig Jahre Ehrenamtstätigkeit, die in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich ist, und dessen Engagement für seinen Herzensverein. Donnernder Applaus der anwesenden Vereinsmitglieder war der Dank für diese denkwürdige Ehrung im Vereinsheim der Tannenbaumschützen aus Wiedenzhausen.

WEIT MEHR ALS EINE TRADITION

34. Gemeindepokalschießen mit 109 Schützen



Alle Sieger von links stehend: Michael Wagenpfeil, Thomas Wagner, Hans Hainzinger, Schützenmeister Franz Wagenpfeil, Schützenmeister Walter Thiel, Bürgermeister Johannes Kneidl, Michael Schlatterer, Elisabeth Arzberger, Matthias Schlatterer, Reinhard Ranker; Von links sitzend: Siegerin Petra Wagenpfeil, Sandra Eppeneder, Schützenmeister Hermann Eger, Christina Haas, Laura Zick und Vincent Eberhart.

Seit 36 Jahren findet bereits das Gemeindepokalschießen statt, nach 2019 mit zwei Jahren Corona-Pause, nun die 34. Auflage.

Insgesamt 109 Schützen, davon 21 Jugendliche, gingen im Schützenheim der Harmonie Einsbach an den Start, aus Einsbach 55, aus Wiedenzhausen 28 und aus Sulzemoos 26. Jeder Schütze hatte 20 Schuss, die besten zehn Schützen kamen jeweils in die Mannschaftswertung.

Die Harmonie Einsbach nutzte den Heimvorteil und siegte mit einem Gesamtergebnis von 261,0 Teilern vor Tannenbaum Wiedenzhausen mit 525,4 Teilern und Sulzemoos mit 634,5 Teilern. Das war das beste Siegerergebnis seit Einführung dieses Gemeindepokalschießens. Der begehrte Wanderpokal, der von Bürgermeister Johannes Kneidl und Schützenmeister Hermann Eger überreicht wurde, verbleibt nunmehr ein weiteres Jahr in Einsbach.

Für Kneidl war die Preisverteilung nach seinem Amtsantritt die langersehnte Premiere. In seinen Grußworten betonte er, dass beim Gemeindepokal auch die Schützen gewinnen und Erfolge erzielen können, die im Vereinsleben nicht immer unter den Top-Schützen sind. Mehrere Generationen kommen zusammen und führen Jahr für Jahr diese schöne Tradition fort. Mittlerweile wird es schon fast als Institution bezeichnet!

Die Platzierungen beim Gemeindepokalschießen.

Schützenmeister Hermann Eger, Johannes Kneidl sowie Vizeschützenmeister Hans Ries gratulierten der Siegerin Petra Wagenpfeil aus Sulzemoos mit einem 7,0-Teiler, vor Sandra Eppeneder aus Einsbach, gleichauf ebenfalls mit einem 7,0-Teiler, aber bedingt durch den Deckteiler auf Platz 2. Den 3. Platz errang Hans Hainzinger (17,2-Teiler) gefolgt von Thomas Wagner (18,2-Teiler) und Michael Schlatterer (18,6-Teiler), alle drei von Harmonie Einsbach. Die ersten drei Sieger erhielten als Belohnung für ihre Treffsicherheit schöne Pokale, bis zum 10. Platz gab es wertvolle Gutscheine.

Die weiteren Platzierungen: 6. Michael Wagenpfeil (Sulzemoos 19,1 T), 7. Reinhard Ranker (Einsbach, 20,0 T), 8. Maria Hartmann (Wiedenzhausen 29,0 T), 9. Matthias Schlatterer (Einsbach, 29,7 T) und 10. Schützenmeister Hermann Eger (Einsbach, 30,3 T).

Die Gewinner beim Jugendpokalschießen

Im integrierten Jugendpokalschießen konnte sich auch die Harmonie Einsbach mit einem Gesamtergebnis von 596 Teilern, vor Tannenbaum Wiedenzhausen mit 1599,5 Teilern und Einigkeit Sulzemoos durchsetzen.

Die besten Schützen waren: 1. Platz Christina Haas mit einem 51,9 Teiler, gefolgt von Laura Zick (86,2 Teiler) und Elisabeth Arzberger (125 Teiler), alle drei von Harmonie Einsbach. Vierter wurde Noah Hartwig (Wiedenzhausen 148,7 T), Fünfter Vincent Eberhart (Einsbach 158,7 T).

Die besten fünf Jungschützen erhielten Pokalpreise. Schützenmeister Hermann Eger überreichte mit Johannes Kneidl Christina Haas als beste Schützin der Harmonie Einsbach den Jugend-Gemeindepokal.

Schützenmeister Hermann Eger bedankte sich bei allen für den reibungslosen Verlauf und bei den Schützen für diesen fairen Wettbewerb.

Im nächsten Jahr findet das 35. Gemeindepokalschießen in Wiedenzhausen statt. Die Preisverteilung fand im Gasthof Hainzinger statt, in der noch lange mit allen drei Vereinen und vielen Schützen gefeiert wurde.

Gemeinderatssitzung

Für das Jahr 2023 werden folgende Sitzungstermine festgelegt (Änderungen vorbehalten):

27. März 2023	17. April 2023
15. Mai 2023	12. Juni 2023
03. Juli 2023	24. Juli 2023
18. September 2023	9. Oktober 2023
6. November 2023	27. November 2023
18. Dezember 2023	

Kinderflohmarkt – 25. Juni 2023

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Feuerwehr Sulzemoos wieder einen Kinderflohmarkt, bei dem ausschließlich Kinderartikel wie beispielsweise Spielzeug, Bekleidung und Kinderbücher angeboten werden. Genaue Informationen folgen separat per Flyer und in den sozialen Medien.

Die freiwilligen Helfer freuen sich schon jetzt auf euren Besuch!

Bürgermeister vor Ort

WANN	WO	UHRZEIT
Sa, 13.05.	Einsbach Kinderhaus	13:00 Uhr
Sa, 13.05.	Orthofen Maibaum	15:00 Uhr
Sa, 27.05.	Sulzemoos Rathaus	10:00 Uhr
Sa, 27.05.	Wiedenzhausen Maibaum	14:00 Uhr

Schließtage 2023 der Gemeindeverwaltung Sulzemoos

An folgenden Tagen ist die Verwaltung der Gemeinde geschlossen:

Freitag, 19. Mai 2023	Freitag, 09. Juni 2023
Montag, 14. August 2023	Montag, 02. Oktober 2023

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Mittwoch und Freitag
von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
sowie Donnerstag von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass vorab eine telefonische Terminvereinbarung nötig ist, um unnötige Wartezeiten zu verhindern: Tel. 08135 30297-0

Sie möchten einen neuen Ausweis oder Reisepass beantragen? Bitte melden Sie sich direkt beim Einwohnermeldeamt: Tel. 08135 30297-40 oder ewo@sulzemoos.de

Tag der Beruflichen Orientierung der Odelzhausener Schulen unter dem Motto „Wir starten wieder durch!“ am Mittwoch, 03. Mai 2023, von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Bürgerfest:

Samstag, den 29. Juli 2023

Ausstellung Lingl:

30. Juni 2023 - Eröffnung der Kunstausstellung des Bildhauers Jürgen Lingl; Dauer bis 30. Juli 2023; Rathaus Sulzemoos



weitere Termine

- 01. Mai 2023 - Maibaumaufstellen in den Orten Sulzemoos und Wiedenzhausen
- 06. Mai 2023 - 10 Jahre Kindertagesstätte Einsbach



Viele Besucher haben das Adventskonzert von Lisa Wahlandt in der Pfarrkirche in Sulzemoos und das traditionelle Jahresabschlusskonzert von Harmonic Brass in der Pfarrkirche Odelzhausen erlebt und wir freuen uns auf zahlreiche kulturinteressierte Teilnehmer an unseren Veranstaltungen im Jahr 2023.

Hier das aktuelle KULT-A8 Programm für das erste Halbjahr 2023*:

Donnerstag, 27.04.2023, Ort: Malztenne Odelzhausen Eintritt: 20,- €

Beginn: 20:00 Uhr

Michael Lerchenberg - Lesung - Ludwig Thoma „Meine Bauern“ Geschichten aus dem Dachauer Land Darf man? Soll man? Ja, es ist ein Kreuz mit ihm, diesem rüpelnden und pöbelnden Antisemiten. Und doch ist seine Sprache, sind seine Texte von einer Schönheit, wie man es selten findet. Keiner hat wie er, das Dachauer Hinterland und seine Bauern geliebt und so liebevoll geschildert. Keiner hat dieser Gegend ein so schönes Denkmal gesetzt.

Montag, 29.05.2023, Ort: Pfarrkirche Bergkirchen Eintritt: frei (Spende)

Beginn: 19:00 Uhr

Pfingstkonzert mit **Janet Bens und Petra Morper** mit Klassikern aus Oper, Operette und Musical
Die beiden Musikerinnen laden wieder zu einer glanzvollen Stunde Musik.

Unser KULT-A8 Sommer-Highlight

Mittwoch, 14.06.2023, Ort: Gut Schloss Sulzemoos Eintritt: 40,- €

Beginn 19:00 Uhr

Sommerfestival – 1. Konzertabend

Teil 1: **Joo Kraus / Jo Ambros / Sebastian Schuster** spielen Jazz - genreüberschreitend, bunt und stilvoll.

Teil 2: **Harmonic Brass**, das glamourös virtuose Blechbläserquintett, das zu den besten der Welt gehört.

Donnerstag, 15.06.2023, Ort: Gut Schloss Sulzemoos Eintritt: 40,- €

Beginn 19:00 Uhr

Sommerfestival – 2. Konzertabend

Teil 1: **Ricardo Volkert & Ensemble**, Gitarren, Kastagnetten, Perkussion, und feuriger Flamencotanz

Teil 2: **Quadro Nuevo**, das international bekannte Instrumental Quartett mit der ganz eigenen Tonpoesie.

*Änderungen vorbehalten - Weitere Informationen auf www.kult-A8.de



Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter gesucht

Die Belastungen von Kindern und Jugendlichen und deren Familien sind seit der Corona-Pandemie enorm angestiegen, was sich auf die schulischen Leistungen sowie die soziale Teilhabe ausgewirkt hat. Häufig wird von Schülern eine hohe Selbstständigkeit gefordert. Das selbstständige Lernen wird oftmals dadurch erschwert, dass Eltern keine Zeit haben, Sprachdefizite bestehen, es an technischer Ausstattung fehlt oder kein Raum zur Verfügung steht, um in Ruhe lernen zu können. Diese und weitere Probleme bedeuten für manche Schüler, den Anschluss zu verlieren.

Um mehr Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Integration benachteiligter Kinder und Jugendliche zu erreichen, sucht der Kreisjugendring Dachau neue Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter, die Lerncafés und individuelle Lernbegleitungen im Landkreis Dachau, insbesondere in Präsenz, unterstützen.

Als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter unterstützen Sie Schülerinnen und Schüler, die häufig Lernrückstände, Sprachdefizite und Vertrauensverlust in die eigenen Kompetenzen haben. Jede Lernbegleitung ist unterschiedlich, da sie sich stets an den Bedürfnissen der Schüler orientiert und von den Kapazitäten der Lernbegleiter abhängig ist.

Aktuell werden noch Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter gesucht! Das Engagement wird mit einer Übungsleiterpauschale vergütet, zudem werden grundlegende Fortbildungen und ein regelmäßiger Austausch im Team angeboten.

Wer Interesse an der Arbeit mit Kindern hat und sich vorstellen kann, in Lerncafés oder in kleinen Lerngruppen mitzuarbeiten, darf sich gerne melden bei Susanne Baur E-Mail: baur@kjr-dachau.de, Tel.: 0172-5808023 melden.

Richtigstellung zum Artikel

„Ehemalige Lebensmittelgeschäfte in Wiedenzhausen und Orthofen“ der Bürgermagazin-Ausgabe Dezember 2022

Im o.g. Beitrag wurde geschrieben, dass Christian Ilja Jaster und Theodora Karapanou-Jaster (im Artikel auf Seite 38 benannt als Theodora Jaster) den Gemischtwarenladen mit Postannahmestelle 2007 pachteten. Richtig ist, dass dieses Gewerbe von Christian Ilja Jaster 2011 alleine betrieben wurde.

Redaktionsschluss

Das Bürgermagazin wird mit und für die Menschen der Gemeinde Sulzemoos veröffentlicht. Gerne können Vereine und Institutionen sich beteiligen und informative sowie spannende Beiträge einreichen:

E-Mail: info@sulzemoos.de Einsendeschluss für die nächste Ausgabe September ist der 31. Juli 2023

Klimaaktiv vor Ort - Müll sammeln

Immer wieder wird Müll, wie zum Beispiel Flaschen, einzelne Verpackungen oder auch Papierreste, einfach so in unsere schöne Natur geworfen. In unserer Gemeinde engagieren sich viele Personen und helfen beim Saubermachen der Umwelt mit. Sie sammeln zum Beispiel bei Spaziergängen herumliegenden Müll ein und entsorgen ihn. Möchten Sie auch mitmachen? Die Gemeindeverwaltung stellt hierfür Abfallgreifer, Handschuhe und Müllsäcke kostenlos zur Verfügung. Die befüllten Säcke können am Bauhof in Sulzemoos abgegeben werden. Melden Sie sich gerne an: E-Mail: info@sulzemoos.de oder Tel.: 08135 30297-0

*Bildnachweise /
Quellen:*

*Sigfried Ketterl, Britta Huber, Johann Stangl, Christian Stangl, Werner Braun, Copyright IHK
Matthias Balk, Zweckverband der Grund- und Mittelschule Odelzhausen, Feuerwehr Sulzemoos,
Feuerwehr Wiedenzhausen, Schützenverein Harmonie Einsbach,
Paul Schmid – Nachbarschaftshilfe und Kult A8, Shutterstock und Alamy Stock Foto, Pixabay*

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Sulzemoos

Verwaltungssitz

Gemeinde Sulzemoos, Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos

Telefon: 08135 30297-0

Fax: 08135 30297-19

Internet: www.sulzemoos.de

E-Mail: info@sulzemoos.de

Druck

LESTi>Druck
Franz Lesti, Kirchenstr. 9, 85250 Altomünster

Gestaltung

Michael Garber, München

Das Bürgermagazin ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.



Gemeinde
Sulzemoos